

Dawid Biwo (Bassbariton) schloss seine Studien an der Frédéric-Chopin-Musikuniversität in Warschau und an der Musikakademie in Krakau mit Auszeichnung ab. Er ist Preisträger vieler Gesangswettbewerbe. Seine besondere Vorliebe gilt der Alten Musik, dem Oratorium und der Kammermusik.

Marco Vitale (Clavicembalo) wurde 1980 in Palermo geboren. Er studierte Klavier, Orgel, Cembalo und Komposition am Conservatorio Vincenzo Bellini in Palermo, wo er seine Studien 2002 mit Auszeichnung abschloss. Im selben Jahr setzte er seine Ausbildung am Königlichen Konservatorium in Den Haag fort, wo er den Grad eines Bachelors (Orgel) sowie eines Masters (Alte Musik/Cembalo bei Ton Koopman) erwarb. Als Solist/Continuo-Spieler oder als Leiter seines "Contrasto Armonico" nahm er an den bedeutendsten Festivals in Europa und dem Nahen Osten teil. Daneben leitet er Meisterklassen (Barockmusik) in Frankreich, Deutschland, Tschechien und Syrien. Er ist musikalischer Leiter der Damascus Baroque Soloists (Syrien) und wird regelmäßig eingeladen, bei Konzerten von "Le Concert des Nations" mit Jordi Savall mitzuwirken.



Die Bachwoche 2013 wird unterstützt aus Kulturförderungsmitteln der Stadt Wien.

Am Kirchenausgang ist eine CD mit einer Auswahl von Werken erhältlich, die anlässlich der Bachwoche 2008 zur Aufführung gelangt sind (€ 10.-).

Veranstalter: Musikforum Lutherische Stadtkirche Wien, Dorotheergasse 18, 1010 Wien, Tel. 512 83 92

MUSIKFORUM LUTHERISCHE STADTKIRCHE WIEN



Il Giardino d'Amore

Solisten:

Stefan Plewniak – Geige und Leitung

Natalia Kawalek-Plewniak – Sopran

Dawid Biwo – Bassbariton

Marco Vitale – Clavicembalo

Ensemble:

Barockvioline: Stefan Plewniak, Enrique Gomez Cabrero Fernandez, Katarzyna Kalinowska; **Barockbratsche:** Magdalena Chmielowiec;

Barockcello: Katarzyna Cichon; **Laute:** Maria Guzowska;

Cembalo: Marco Vitale

Montag, 18. März 2013, 19:30 Uhr

Lutherische Stadtkirche, 1010 Wien, Dorotheergasse 18

Eintritt frei! – Spenden zur Deckung der Ausgaben erbeten.

Programm

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Konzert für Violine, Streicher und Continuo d-Moll BWV 1052 R
(Transkription des Konzerts für Cembalo und Orchester)
Allegro – Adagio – Allegro

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Aus der Lukas-Passion TWV 5:29:
Arie "Ihr werdet mich sehen mit feurigen Flammen"

Johann Sebastian Bach

Aus der Messe h-Moll BWV 232:
Arie "Laudamus Te"

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Aus dem Oratorium "Messiah" HWV 56:
Arie "Thou art gone up on high"

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

Konzert für Cembalo, Streicher und Continuo A-Dur H. 411 Wq. 8
Allegro – Andante e con sordini – Allegro

Johann Sebastian Bach

Aus der Matthäus-Passion BWV 244:
Arie "Gebt mir meinen Jesum wieder"

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Motette "In furore iustissimae irae" RV 626:



"Il Giardino d'Amore" ist ein Ensemble äußerst talentierter Musiker, die sich auf Barockmusik spezialisiert haben und auf Instrumenten aus dieser Epoche spielen.

Die in Krakau gegründete Musikgruppe wurde von Stefan Plewniak, Geiger und Absolvent der Krakauer Musikakademie sowie des Konservatoriums in Paris, ins Leben gerufen. Das Hauptinteresse von "Il Giardino" liegt vor allem auf italienischer, polnischer und deutscher Barockmusik, insbesondere auf Kantaten und erlesener Konzertmusik.

Stefan Plewniak (Violine) studierte an der Krakauer Musikakademie, am Maastrichter Konservatorium und am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse in Paris. Er nahm an zahlreichen Musikfestivals teil (u.a.: Festival Baroque d'Auvergne, Oude Muzik Festival Utrecht, Styriarte, MiTo Festival, Festival de Versailles). Seit kurzem arbeitet er zusammen mit Marco Vitale und dem Contrasto Armonico in Den Haag, mit William Christie und Les Arts Florissants in Paris sowie mit Jordi Savall und Le Concert des Nations in Barcelona. Er gründete mehrere Ensembles, darunter "Il Giardino d'Amore", dessen Leiter er ist.

Natalia Kawalek-Plewniak (Sopran) wurde 1987 in Polen geboren und studierte Gesang an der Musikuniversität in Warschau. Gegenwärtig setzt sie ihre Studien an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien fort. Sie ist Preisträgerin des Internationalen Gesangswettbewerbs für Barockoper "Pietro Antonio Cesti" 2012 in Innsbruck. In Warschau, Posen und zuletzt in Wien hat sie schon mehrere Opernpartien gesungen. Im August 2013 wird sie im Rahmen der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik die Rolle der Dido in Purcells "Dido und Aeneas" singen.